

"If Not Where"

welcome exhibition

10.07. - 19.07. 2016

Eröffnung: 09.07.2016, 17:00 Eintritt frei!

600 Quadratmeter Eidelstedt: Hier werden Ängste genommen, das Denken geändert und Mauern eingerissen. Unter dem Titel „If Not Where“ versammelt der Kunstverein „Süptitzvilla“ für 10 Tage 24 internationale künstlerische Positionen aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Fotografie, Installation und Performance, die sich mit den Themen Flucht, Migration, Rassismus und Willkommenskultur befassen. Das Ganze in den 14 Räumen einer ehemaligen Blumenbinderei und auf dem Baugrundstück davor, wo 2017 Wohnungen für Geflüchtete entstehen.

„Ausgerechnet Eidelstedt“, *mag man denken*. Treffen doch hier „das gute alte Backstein-Hamburg“, Plattenbau, diese typische Jugend von heute und Flüchtlingsfamilien aufeinander. Für die Ausstellung "If Not Where", die sich ganz klar für die Vielfalt und eine zivilisierte Willkommenskultur im Stadtteil positioniert, ist dies genau die richtige Durchmischung von zu erwartenden Ausstellungsbesuchern.

Die Künstlerin Anke Schmidt-Eckhoff vom Verein Süptitzvilla e.V. entwickelt mit „If Not Where“ das Konzept einer integrativen Ausstellung als einem Ort der interkulturellen Begegnung, des Dialogs und der Grenzüberwindung, mit Kunst als universeller Sprache. Das Staunen wird wieder entdeckt, die Integration wird wahrhaftig gelebt. *Und das in Eidelstedt. Natürlich, wo sonst?*

Hierzu möchten wir Sie und Ihre Freunde herzlich einladen!

Kuchen und Getränke werden für Geflüchtete umsonst angeboten.

Wo? Süptitzvilla / alte Blumenbinderei
Hörgensweg 74/76
22523 Hamburg

Wann? 10.07. - 19.07. 2016; 11-18:00
Eröffnung: 09.07.2016, ab 17:00
Eröffnungsrede: Antje Möller (Grünen Abgeordnete)

Programm Vernissage 09.07.:

17:30 Stefan Demmings Performace/Intervention; Posaunenquintett mit Unterstützung von Daniel Rau

19:00 Konzert : Pianistin Anna Alenitsyna-Herber / Natalia Alenitsyna (St. Petersburg Virtuosen)

Ronald Gonko (Kapaikos (Polka-Punk), Mariahilf) Klangkünstler

Programm Finissage 19.07.:

Ca. 15:00 Stefan Demmings Performace/Intervention

Künstler/-innen der Ausstellung:

Stefan Demming - Video, Installation und öffentlicher Raum

Elke Graalfs - Malerei, Collagen, Fotos

Gisele Gonon / Cedric Mantel - Multimedia

Sylvia Henze - Installation

Tuija Hyytiäinen - Malerei, Fotografie, Aktionen

Hendrik Jacob - Malerei, Objekte, Installationen

Michael Jungblut - Fotografie

Buffy Klama – Multi-Art

Manfred Kirschner - Malere, Collage

Ellen Kobe - Performance, Video

Petra Lottje - Multimedia, Film

Ahang Nahkaei - Malerei, Collagen, Video

Uwe Nitsche - Installation

Dr. Michael Pröpper - "Anthrographic - Artist"

Piotr Rambowski - Malerei

Christoph Richter - Malerei, Zeichnungen

Veronika Schumacher - Malerei, Installation

Anke Schmidt-Eckhoff - Objekte, Installation, Fotografie

Welf Schiefer – Druck-Grafik
Matthias Tedjasukmana - Malerei, Video
Andrea Vollmer - Fotografie
Andreas Wagner - Bildhauer
Janina Wick – Fotografie
Nora Below - Malerei

Gefördert durch: Hamburgische Kulturstiftung, Höffnerstiftung, Bürgerstiftung -Fond, Flüchtlinge und Ehrenamt, Bezirksamt Eimsbüttel Verfügungsfond Eidelstedt, HVV - Hamburger Verkehrsverbund, Stiftung Maritim (2014 Camera obscura / Maldisplay)

Kontakt:
Anke Schmidt-Eckhoff